

# ARGE SBZ

OPD-Ausgaben 1945/46 e.V.



**Thüringen Block 4 -  
10 Pf. und 12 Pf. nach  
links verschoben**

*Firmenlochungen auf sächsi-  
schen Schwärzungen - Teil 2*  
(C. Rietze &  
A. Hohlbein).....5506

*Erfassung neuer Amtsstellen  
mit Sächsische Schwärzungen -  
Der Sonderfall Seifersdorf über  
Dippoldiswalde*  
(A. Hohlbein &  
R. Sasama).....5512

*Sächsische Schwärzungen  
1945 - Das Rätsel des Stempels  
Postamt Chemnitz 6*  
(Andreas Hohlbein).....5518

*Verzeichnisse der Orte,  
die im Mai, Juni und Juli  
1945 mit Potsdam wieder  
Postverbindung hatten*  
(Achim Lange).....5520

*Neuer Primärfehler  
bei der Mi.-Nr. 3*  
(B. Ehmke &  
K.-H. Voigt).....5525

*Bogenrandbeschriftungen  
beim D-Bogen der Mi.-Nr. 1*  
(K.-H. Voigt &  
B. Ehmke).....5528

*Ungezähnte und Teilzählungen  
bei Mi.-Nrn. 20 - 28*  
(Thomas Köhne).....5535

*Gültigkeit der Wiederaufbau-  
marken Mi.-Nr. 64/65 in der  
OPD Dresden 1946*  
(R. Golecki).....5538

## Firmenlochungen auf sächsi- schen Schwärzungen - Teil 2

Seite 5518

Die Autoren Clemens Rietze und Dr. Andreas Hohlbein stellen im 2. Teil ihres Artikels weitere Ergebnisse ihrer

Forschungstätigkeit zu den Firmenlochungen auf sächsischen Schwärzungen vor. Im vorliegenden Artikel werden die Firmenlochungen der Gebiete OPD Dresden und OPD Leipzig beschreiben.



## Neuer Primärfehler bei der Mi.-Nr. 3

Seite 5525

Die Sfrde. Dr. Bernd Ehmke und Karl-Heinz Voigt informieren über einen bisher unbekanntem Primärfehler bei der 8 Pf.-Bärenmarke, der Mi.-Nr. 3. Bei der Durchsicht der vorhandenen Bögen ist ein zusätzlicher Fehler aufgefallen, der ebenfalls ein Primärfehler zu sein scheint: Der Fehler ist eine »Beule« auf dem Kopf des Bären rechts oberhalb des Auges und tritt in der ersten Reihe aller Bögen auf.



## Ungezähnte und Teilzählungen bei Mi.-Nrn. 20-18

Seite 5535

Bereits im Rundbrief 171 hatte Sfrd. Thomas Köhne begonnen, die

ungezähnten und teilgezähnten Marken der Mi.-Nrn. 8-19 vorzustellen. Im Vorliegenden Artikel hat er diese Betrachtung mit Mi.-Nrn. 20-28 fortgeführt. Auch hier gibt es wieder einige interessante Besonderheiten.



# Gültigkeit der Wiederaufbau- marken Mi.-Nrn. 64/65 in der OPD Dresden 1946

## Seite 5538

Sfrd. Rudhart Golecki be-  
leuchtet die Gültigkeit der  
Wiederaufbau-  
marken  
Mi.-Nr. 64/65 in der OPD



Dresden. Die durchgängige Verwendung der Dresdner  
Marken mit Zuschlag vom 5.2. bis 31.10.1946 gestattet  
den Schluss, dass deren Verbrauch in den Wirren um die  
Einführung der Einheitsmarken aufgrund der nicht ausrei-  
chenden Druckkapazität und zur Sicherung des Postver-  
kehrs zunächst geduldet und später genehmigt wurde.

# Neuentdeckung 12 Pf. der Freimarkenserie als Versuchsdruck

## Seite 5549

Sfrd. Hermann Pütz berichtet, das  
auch eine Mi.-Nr. 97 V 1 nachgewiesen wurde, die auch  
schon im neuen MICHEL-Spezial-Katalog aufgenommen  
wurde. Früher wurde dieser Versuchsdruck im Katalog  
als 97 AX ba t U gelistet. Diese Eintragung wurde jetzt  
gestrichen.



*Suche nach weiteren Werten  
mit Durchstich 9¼ aus  
Langebrück  
(R. Golecki).....5545*

*Ergänzung Mi.-Nr. 72 X  
die „Goldene Zehn“ als  
Mehrfachfrankatur  
(I. Kling).....5546*

*Erstverwendungsdaten der  
Wappenausgabe Mi.-Nrn. 66  
bis 84 der Provinz Sachsen  
(7. Ergänzung)  
(I. Kling).....5546*

*Schnäppchen aus der  
„1 Euro-Kiste“ (6)  
(I. Kling).....5547*

*Neuentdeckung 12 Pf.  
der Freimarkenserie als  
Versuchsdruck  
(H. Pütz).....5549*

*Thüringen-Block 4 ay I/I II auf  
Einschreiben-Ortsbrief  
(D. Schulz).....5551*

# Oberränder der Mi.-Nrn. 200-206

## Seite 5553

Im Michel-Spezial-Katalog sind alle Dau-  
erserien der Allg. Ausgaben der SBZ mit  
Oberrand-Variationen katalogisiert mit  
Ausnahme der Bärenausgabe. Diese liegt sozusagen  
noch im „Dornröschenschlaf“. Weshalb die Michel-Re-  
daktion das bisher „verschlafen“ hat, ist nicht bekannt,  
zumal gerade diese Ausgabe sehr interessante Beson-  
derheiten aufweist. Sfrd. Günther Kehl stellt in seinem  
Artikel dazu einige Oberrand-Besonderheiten vor



*Neuentdeckung Vorlagedruck  
Block 5S  
(D. Schulz).....5552*

*Oberränder der  
Mi.-Nrn. 200 - 206  
(G. Kehl).....5553*

*Sonderstempel „1848 mahnt  
1948“ - Teil 2  
(D. Schulz).....5554*